

Geplante Veranstaltungen:

Montag, 21. Juni 2021:

Ab 16.30 Uhr: Kundgebung am
Traindenkmal / Ludgeriplatz
Thomas Siepelmeyer: Der deutsche
Völkermord in Namibia

18.00 Uhr: Demonstration durch die
Innenstadt

18.30 Uhr: Kundgebung am Stalingrad-
Schandmal / Münzstraße
Gerhard Schepper: Die russische Sicht
erst nehmen – Bericht über eine Reise
nach Russland an Orte, wo mein Vater
kämpfte

Hugo Elkemann: Wie eine neue
Erinnerungskultur aussehen muss

Und weitere RednerInnen tbc;
Musikstücke, Lesung etc. ;
Diskussionmöglichkeiten

Dienstag, 22. Juni 2021:

16.00 Uhr: Rundgang zum Gedenken an
die ermordeten Zwangsarbeiter in
Hiltrup, Zwangsarbeitslager
„Waldfriede“ zwischen Kanal und
Hiltrup-Ost (VVN, pax christi u.a.)

19.00 Uhr: Eugen Drewermann: Wege
zum Frieden – Vortrag und Diskussion,
Überwasserkirche (pax christi)

Die Veranstalter:

AKAFRIK

Arbeitskreis Afrika Münster



Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen



Friedenskooperative Münster



pax christi - Diözesanverband Münster



Vereinigung der Verfolgten des Nazi-
Regimes – Bund der Antifaschistinnen und
Antifaschisten (VVN-BdA) e.V.

Veranstaltungen in Münster

Deutsche Völkermorde

Am 22. Juni 2021 jährt sich der deutsche Überfall auf die Sowjetunion zum 80. Mal. Zur gleichen Zeit, in der wir dieses verbrecherischen Krieges – eines Vernichtungskrieges - gedenken, hat die Bundesregierung den deutschen Völkermord vor über 100 Jahren an den Herero und Nama anerkannt. Das sind zwei Seiten ein und derselben Medaille.

Mit mehreren Veranstaltungen wollen wir der deutschen Völkermorde gedenken und zu einem Perspektivenwechsel und einer neuen Erinnerungskultur beitragen.